



EWIG ANDERS DITZINGEN

Besichtigung im Krematorium Rutesheim

Ein Teil der Ewig-anders-Ditzingen-Gruppe mit Gästen hat am vergangenen Dienstag das Krematorium in Rutesheim besucht. Das ist ein privates Unternehmen, bei dem sich jeder kostenlos über den Ablauf einer Kremierung informieren kann. Da die Bestattungsform der Einäscherung sehr großen Zuspruch findet, ob Urnengrab, Urnenwand, Baumgrab oder Friedwald, wird der Betrieb gerade wieder erweitert.

Sehr freundlich, pietätvoll und kompetent wurden wir von Herrn Schöbel durch die Anlage geführt. Die technischen Anlagen

müssen aus Umweltschutzgründen sehr viele Vorschriften erfüllen und werden auch regelmäßig kontrolliert. In einem Trauerraum besteht die Möglichkeit, noch mal Abschied zu nehmen, auch können die Verstorbenen bis zur Feuerkammer begleitet werden.

Es ist gut, sich vor dem Ernstfall über die Vorgehensweise der Bestattungsmöglichkeiten zu informieren, das hilft bei Entscheidungen und baut Ängste ab.



Foto: EaD-Team

UMWELT AKTUELL

Clever Sanieren – der individuelle Sanierungsfahrplan Die Beantragung von individuellen Sanierungsfahrplänen ist wieder möglich und damit höhere Förderungen. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert.

Energetische Sanierungen, wie etwa der Fenstertausch, erhöhen den Wohnkomfort und führen zu einem geringeren Energiebedarf – gut für Klima, Geldbeutel und die eigene Autarkie. Der individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) zeigt sinnvolle Maßnahmen am eigenen Haus und deren Kosten und Fördermöglichkeiten auf. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung des Bundes können iSFPs nun wieder beantragt werden. Die Erstellung sowie anschließend umgesetzte Maßnahmen werden gefördert.

Um einen iSFP zu erstellen, wertet ein:e Energieberater:in bei einer Vor-Ort-Begleitung den energetischen Ist-Zustand des Gebäudes aus und erstellt daraus ein

thermisches Modell. Basierend auf diesem Modell werden Sanierungsvorschläge erarbeitet und jeweils zu erwartende Einsparungen und Kosten berechnet. Ergebnis ist ein individueller Sanierungsfahrplan, der Schritt für Schritt zum Effizienzhaus begleitet. Die Maßnahmen werden nicht nur nach Fördermitteln optimiert, sondern auch nach Anforderungen in der tatsächlichen Umsetzung. So wird zum Beispiel bei der Dachsanierung bereits mitgedacht, gegebenenfalls den Dachüberstand zu verlängern, wenn in einem späteren Schritt noch eine Fassadendämmung folgen soll. Gemeinsam mit den Energieberater:innen können Hausbesitzer:innen auf dieser Datengrundlage über die Sanierung entscheiden.

Die Erstellung eines iSFP wird mit bis zu 80 Prozent gefördert, so dass der Eigenanteil meist zwischen 600 bis 1000 € liegt. Darüber hinaus steigen die Sanierungszuschüsse für anschließend umgesetzte Maßnahmen um 5 Prozent.



Foto: KEA BW

Zugelassene Energieberater:innen sind unter www.energie-effizienz-experten.de zu finden. Die LEA beantwortet offene Fragen in einer telefonischen Erstberatung. Terminvereinbarung unter 07141/688 93-0.



DIE AVL INFORMIERT

Das Schadstoffmobil kommt

**Dienstag, 13. Februar 2024
14:00–17:00 Uhr
Ditzingen**

(Hohenstaufenstraße / Parkplatz Stadthalle)

Zu Schadstoffen zählen: Dispersionsfarben, Farb- und Lackreste, Klebstoffreste, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Lösungsmittel, leere Ölkannister, Säuren, Frostschutzmittel und Kühlflüssigkeit,

Laugen, ÖlfILTER oder ölverschmierte Lappen, Fahrzeugbatterien (keine Pfand-Rückzahlung), Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren und volle Behältnisse mit Gefahrstoff-Zeichen

Bringen Sie Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil. Bitte beachten Sie:

- Bringen Sie die Schadstoffe möglichst in der Original-Verpackung.
- Verpacken Sie die Schadstoffe auslaufsicher.

- Vermischen Sie keine Schadstoffe miteinander.

Bitte beachten Sie: Das Schadstoffmobil muss pünktlich schließen, da es an mehreren Standorten am Tag Stopp macht und nur begrenzt Zeit für den Standortwechsel hat. Dies kann im schlimmsten Fall bedeuten, dass bei extrem langen Warteschlangen nicht alle Wartenden bedient werden können.



GLEMSTALER TAUSCHRING

„Gutes für sich tun“

So lautete die Überschrift eines interessanten Vortrages. Nach dem „normalen“ Stammtisch im Januar erwartete die Mitglieder des TauschRings ein Referat im Rahmen des Februar-Stammtisches. Mit dem Thema „Gutes für sich tun“ sprach die Referentin eine begeisterte Zuhörerschaft an. Mit Anleitung und konkreten Tipps zur Eigeninitiative weckte sie die Neugier auf weitere Funktionsbereiche des Körpers. Eine Fortsetzung im Rahmen dieses Themas ist angedacht.

Der kommende Stammtisch im März wird ein Abend mit Gesprächen, Informationsaustausch und möglichen Tauschgeschäften sein. Zum Vormerken: Wir treffen uns am Mittwoch, den 20. März; wie immer um 19 Uhr im Adler in Ditzingen.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Zukunft Friedhof

Die Gruppe Ewig anders Ditzingen mit Stadtrat Wolfgang Gommel und Wolfgang Müller, Trauerbegleiter aus Ludwigsburg, besuchte den **Campus Vivorum**, das Experimentierfeld Friedhof bei der Kunstgießerei Strassacker in Süßen. Wir haben uns dort über die Möglichkeiten informiert, wie ein Friedhof nicht nur für die Toten, sondern auch für die Lebenden und die Nutzer der Friedhöfe gestaltet werden kann.

Günter Czasny und Max Geiger von der Initiative „Raum für Trauer“ gaben uns im ersten Teil einen detaillierten Einblick in die Entstehungsgeschichte dieses Experimentierfelds. Dabei wurden auch wissenschaftliche Erkenntnisse und systematische Beobachtungen zu Trauer Ritualen und zu Bedürfnissen der Trauer-

den während des oft lange andauernden Trauerprozesses einbezogen. Im ausführlichen Rundgang durch den Campus Vivorum konnten wir die praktische Umsetzung dieser Erkenntnisse in modellhaft angelegten, sehr interessanten alternativen Grabfeldern und anderen Elementen wie einem Sinnesgarten, Möglichkeiten der Naturbetrachtung, Bereiche geeignet für Kommunikation oder solche für meditatives „für sich Sein“ sehen und erläutert bekommen. Die hier gezeigten Bestattungsformen ermöglichen ein selbstbestimmtes Handeln und eine abgestufte und variable Pflegeverpflichtung der Trauernden am Beisetzungsort. So gestaltet kann ein Friedhof den trauernden Menschen ein Gefühl des Willkommenseins und des Respektes vermittelt. Wir haben bei diesem fast 6-stündigen Besuch erfahren, welche Chancen ein Friedhof über die Funktion der Bestattung der Toten hinaus in unserer Gesellschaft erfüllen kann. So bestärkt und angeregt wird sich unsere Gruppe weiter mit der Friedhofskultur in Ditzingen beschäftigen.



Foto: EaD-Team

UMWELT AKTUELL



DIE AVL INFORMIERT

Das Schadstoffmobil kommt

Mittwoch, 13. März 2024

13:30 – 14:00 **Heimerdingen**
(Parkplatz TSV, Weissacher Straße)

15:30 – 16:00 **Hirschlanden**
(Karl-Koch-Halle / Schwabstraße)

14:30 – 15:00 **Schöckingen**
(Parkplatz Freizeitgelände, Waldstraße)

Zu Schadstoffen zählen: Dispersionsfarben, Farb- und Lackreste, Klebstoffreste, Schädlingsbekämpfungsmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Lösungsmittel, leere Ölkanister, Säuren, Frostschutzmittel und Kühlflüssigkeit, Laugen, ÖlfILTER oder ölverschmierte Lappen, Fahrzeugbatterien (keine Pfand-Rückzahlung), Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren und volle Behältnisse mit Gefahrstoff-Zeichen

Bringen Sie Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil. Bitte beachten Sie:

- Bringen Sie die Schadstoffe möglichst in der Original-Verpackung.
- Verpacken Sie die Schadstoffe auslaufsicher.
- Vermischen Sie keine Schadstoffe miteinander.

Bitte beachten Sie: Das Schadstoffmobil muss pünktlich schließen, da es an mehreren Standorten am Tag Stopp macht und nur begrenzt Zeit für den Standortwechsel hat.

Dies kann im schlimmsten Fall bedeuten, dass bei extrem langen Warteschlangen nicht alle Wartenden bedient werden können.

DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

**BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN****repair-café Ditzingen am 11.4.2024**

Am 11.4.2024 freut sich das Team des repair-café Ditzingen über Ihren Besuch um mit Ihnen gemeinsam defekte Gegenstände zu reparieren. Sie finden uns

in der Theodor-Heuglin-Schule Neubau Eingang Ost in Ditzingen-Hirschlanden, Leiterweg 70. Wir sind von 16:00-20:00 Uhr für Sie da. Letzte Reparaturannahme ist um 19:00 Uhr.

Das repair-café hilft Ihnen bei der Reparatur aller Geräte aus Ihrem Haushalt, die Sie 'unterm Arm' ins repair-café mitbringen können:

- Unterhaltungselektronik wie CD-Player, Radios, Stereoanlagen, TV-Geräte, ...
- PC, Drucker, Zubehör, Smartphone, Tablet, Spielekonsolen, ...
- Küchengeräte, Haushaltsgeräte, ...
- Spielsachen
- Textilien

Bitte bringen Sie, wenn möglich und vorhanden, Zubehör und Betriebsanleitung des zu reparierenden Gerätes mit. Gerne helfen wir Ihnen auch bei Fragen zu Ihren Geräten.

Damit wir einen besseren Überblick über die anstehenden Reparaturen haben, bitten wir Sie um kurze Anmeldung per E-Mail unter repair71254@gmx.de.

Für Details besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

Im Mai gibt es kein repair-café! Das nächste repair-café findet dann am 13.6.2024 statt.

Das repair-café Ditzingen ist ein Projekt der Bürgerstiftung Ditzingen. repair71254@gmx.de
<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

ARBEITSKREIS ASYL**Arbeitskreis Asyl Ditzingen****Begegnungs Café**

reden – zuhören – spielen – genießen – informieren – austauschen

Ein Treffpunkt für interessierte und engagierte Menschen aus allen Ländern, die in Ditzingen zu Hause sind.

Wo: Ditzingen, Kath. Gemeindehaus St. Maria,
Hinter dem Schloss 17

Wann: 13. April (Samstag), 15.00 bis 17.00 Uhr

Arbeitskreis Asyl Ditzingen
Infos unter: www.ak-asyil-ditzingen.de oder info@ak-asyil-ditzingen.de

INTEGRATIONSKREIS HIRSCHLANDEN**Der Integrationskreis Hirschlanden sagt danke und goodbye**

Wir, die Mitglieder des Leitungskreises, blicken gerne auf die Arbeit des Integrationskreises Hirschlanden, Ende 2016 ins Leben gerufen, zurück und sagen allen Ehrenamtlichen, die sich in den vergangenen Jahren unentgeltlich und mit viel Engagement in unserem Stadtteil engagiert haben und Menschen zur Seite gestanden sind, die sich nach der Flucht aus ihren Heimatländern bei uns ein neues Leben aufbauen wollten, auf diesem Wege noch einmal herzlich danke.

Wir, die Mitglieder des Leitungskreises, haben gemeinsam beschlossen, unsere ehrenamtliche Arbeit im Integrationskreis zu beenden. Wir schauen gerne zurück auf viele interessante Projekte, haben den Tag der offenen Tür 2018 in der damals neu gebauten Flüchtlingsunterkunft in der Brühlstraße mitgestaltet, waren mit Geflüchteten beim Feuerlöschtraining von Feuerwehr und DRK, waren Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner der Flüchtlingsunterkunft in der Schulstraße. Zuletzt haben wir uns in der Ukrainehilfe engagiert und unter Anleitung einer Apothekerin Medikamente gesammelt.

Wir danken allen unseren Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihr uneigennütziges Engagement. Und wir trauern um zwei besonders engagierte Mitglieder, die nicht nur viel Zeit in die Betreuung und Unterstützung von Geflüchteten gesteckt, sondern auch viele Ideen und Anregungen im Leitungskreis vorgebracht haben, und behalten Dietlinde Falkner und Gerhard Hiltcher in bester Erinnerung.

Die Stadt Ditzingen hat den Arbeitskreis Asyl Ditzingen, den Arbeitskreis Heimerdingen sowie die Integrationskreise Hirschlanden und Schöckingen 2023 mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet, worüber wir uns gefreut haben. Dieser war auch mit einer finanziellen Zuwendung verbunden. Wir, die Mitglieder des Leitungskreises in Hirschlanden, haben einstimmig beschlossen, das gesamte Geld, das sich noch auf dem Konto des Integrationskreises bis dato befunden hat – einschließlich der Bürgerpreis-Summe –, an den Arbeitskreis Asyl in Ditzingen für dessen segensreiche Arbeit zu überweisen.

Danke und goodbye.

Iris Ehinger, Barbara Radtke u. Dieter Stefan
Pfarrer Thorben Haase stv. für die ev. Kirchengemeinde
Gemeindereferent Martin Hensel stv. für die kath. Kirchengemeinde

**EWIG ANDERS DITZINGEN****Veranstaltungen im April****Friedhofsspaziergang**

Unter dem Motto „Unsere Friedhöfe verändern sich“ veranstaltet *Ewig anders Ditzingen* in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Trauer des kath. Dekanats Ludwigsburg und der katholischen Erwachsenenbildung *keb* einen informativen Friedhofsspaziergang auf dem Friedhof in Ditzingen.

Samstag, 13. April 2024, 14:30 bis ca. 16:00 Uhr, Friedhof Ditzingen, Treffpunkt: Speyrer Kirche. Referent: Wolfgang Müller (keb)

Ausstellung „Erinnerungssteine“ mit Führung in Besigheim

Unter fachkundiger Führung erkunden wir den historischen Friedhof in Besigheim und lassen uns das Projekt der Steinmetz- und Steinbildhauer Innung Ludwigsburg - Böblingen - Rems-Murr erläutern, das aus 21 Stelen besteht, die diagonal durch den Friedhof aufgestellt sind.

Freitag, 26. April 2024, 14:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr. Besigheim, Alter Friedhof, gegenüber Karlstr. 12. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte unter: info@ewig-anders-ditzingen.de

Dr. Pauline Gagnon
Senior Research Scientist (retired),
Indiana University/ CERN

Teilchenphysik verständlich gemacht:
Was hat das Higgs-Boson mit Ahornsirup zu tun?
Eine einfache Einführung in die Physik der aller kleinsten Teilchen



Mittwoch 17. April 2024 19:00 Uhr
„Wanne“ des Gymnasiums Ditzingen
Geeignet ca. ab Klasse 9 und offen für alle, denn
particle physics is too much fun to leave it only to physicists!
Eintritt frei

Der Vortrag wird in einem einfachen Englisch gehalten, bei Bedarf halten wir eine deutsche Version zum Mit- und Nachlesen bereit. Fragen können gerne auf Deutsch geklärt werden.



Unsere Friedhöfe
verändern sich!

**Spaziergang auf dem
Friedhof Ditzingen**

- Samstag, 13. April
- 14:30 bis 16:00 Uhr
- Treffpunkt:
Eingang Speyrer Kirche

EINE VERANSTALTUNG
IN ZUSAMMENARBEIT
VON:



Schmuck, Kunst, Keramik – Individuelles Kunsthandwerk in Ditzingen

Am **20. und 21. April 2024 von jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr** treffen sich kleine Werkstätten mit ihrem handgearbeiteten kreativen Angebot auf der Ditzinger Marktstraße, um ihre neuesten Arbeiten anzubieten.

Ateliers und Werkstätten mit Schmuck aus den unterschiedlichsten Materialien sind der Schwerpunkt des inzwischen **18. Ditzinger Marktes für Keramik, Kunst und Kunsthandwerk**. Nicht nur Gold- und Silberschmiede, sondern auch Schmuckdesignerinnen und -designer zeigen ihre Kreationen, die meist nur direkt bei den Schaffenden selbst zu finden sind. Der Markt ist ein absolutes Muss für Kennerinnen und Kenner individueller Keramik sowie anspruchsvollen Schmucks als auch attraktiven Kunsthandwerks. Auf Nachhaltigkeit und ökologische Produktion wird Wert gelegt. Stände, die zum ersten Mal teilnehmen, zeigen unbekannte, überraschende Facetten kreativer Arbeiten.

Auch unsere kleinsten Marktbesucherinnen und -besucher dürfen sich freuen: Beim Kinderschminken und der Holzwerkstatt ist Spaß garantiert.

Die Singer-Songwriter **Julia und Chris Simmance** untermauern die Veranstaltung mit ihren Liedern. Außerdem haben teilnehmende Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe während des Marktes am **verkaufsoffenen Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Das Stadtmarketing-Team Ditzingen freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Schmuck, Kunst & Keramik

DITZINGEN

20.+21. April

**Individuelles Kunsthandwerk
aus kleinen Werkstätten**

Samstag 11–18 Uhr
Sonntag 11–18 Uhr
Marktstraße Ditzingen

Musik:
Julia & Chris Simmance

Mit verkaufsoffenem Sonntag und tollen Kinderaktionen!
EINTRITT FREI!

kunsthandwerkermarkte.de



Veranstaltungsgemeinschaft Eva Nibbe, 72393 Melchingen

In Kooperation mit der:



ARBEITSKREIS ASYL

Arbeitskreis Asyl Ditzingen
Begegnungs Café



reden – zuhören – spielen – genießen – informieren – austauschen

Ein Treffpunkt für interessierte und engagierte Menschen aus allen Ländern, die in Ditzingen zu Hause sind.

Wo: Ditzingen, Kath. Gemeindehaus St. Maria,
Hinter dem Schloss 17

Wann: 13. April (Samstag), 15.00 bis 17.00 Uhr

Arbeitskreis Asyl Ditzingen
Infos unter: www.ak-asyil-ditzingen.de oder info@ak-asyil-ditzingen.de



GLEMSTALER TAUSCHRING

Am Samstag,
27. April 2024
8-11 Uhr im
Treffpunkt Adler
am Laien
Leonberger Str. 10
Ditzingen



Marktfrühstück

Einnahmen zugunsten der Tafel Ditzingen

Genießen Sie ein leckeres Frühstücksbuffet!
Erwachsene 5€, Kinder (bis 12 J) 2,50 €
Für Ausweisinhaber des Strohgüladens Gutscheine für 1 €



Der GlemsTaler TauschRing
und die Bürgerstiftung Ditzingen
freuen sich auf Ihr Kommen!



Die Vorbereitungen sind gestartet. Wir freuen uns auf reges Interesse.



**REPARATURTREFF
HEIMERDINGEN**

**Reparatur-Treff in Heimerdingen
am 18.4.2024 um 15.00 Uhr**
Sie haben ein reparaturbedürftiges Gerät und wollen es wegwerfen – tun Sie es nicht! Wir können die Reparatur gemeinsam versuchen? Wenn es nicht klappt, kann man ohne schlechtes Gewissen entsorgen.

Wann: Donnerstag, 18.4.
von 15.00 bis 18.00
Wo: Kath. Gemeindehaus
in Heimerdingen
Iptinger Weg 5 Uhr

Annahmeschluss für die Reparaturen
17.00 Uhr

Wer: Die Ehrenamtlichen des
Reparatur-Treffs

Probleme mit Bedienungsanleitungen oder einem elektronischen Artikel? Kommen Sie vorbei, das Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, versucht zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns. Gemeinsam Reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt. Schauen Sie unverbindlich vorbei.
Ihr Team vom Reparaturtreff



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

**Unsere Friedhöfe verändern sich -
Informativer Friedhofsspaziergang**
Urnengräber, Rasengräber, Baumgräber, Bestattungsformen anderer Religionen, individuelle Urnengräber und Urnenwände: In den letzten Jahren hat sich auf den Friedhöfen viel verändert. Daher bieten wir einen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof an. Mit Fachleuten vor Ort rund um das Friedhofs- und Bestattungswesen lernen Sie die Vielfalt heutiger Friedhofskultur am Beispiel des Ditzinger Friedhofs kennen. Sie erfahren Hintergründe und Möglichkeiten zeitgemäßer Erinnerungsformen und es wird ein kleines musikalisches Programm geben. Die Begehung findet in pietätvoller Weise statt.
Samstag, **13. April 2024, 14:30** bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: **Speyrer Kirche** auf dem Friedhof Ditzingen. Referent: Wolfgang Müller.
Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Trauer des kath. Dekanats Ludwigsburg und der katholischen Erwachsenenbildung keB statt.

UMWELT AKTUELL



DIE AVL INFORMIERT

Ab 15. April: Biotonne wird wieder wöchentlich geleert
Mit dem Frühling kehrt auch die wöchentliche Leerung der Biomülltonnen zurück. Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) teilt mit, dass ab dem 15. April die Biotonnen wieder jede Woche geleert werden. Dieser Service, der bis zum Ende des Sommers fortgesetzt wird, erleichtert den Kampf gegen unerwünschte Gerüche in den Tonnen während der warmen Jahreszeit. Um sicherzustellen, dass kein Abfuhrtermin verpasst wird, empfiehlt die AVL die Nutzung der AVL Service+-App. Diese Anwendung ist im App-Store verfügbar und erinnert zuverlässig an alle gewünschten Leerungstermine.
Für weitere Informationen steht das Servicecenter unter Tel.: 07141 144-2828 und E-Mail: Servicecenter@avl-lb.de zur Verfügung.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

ENGAGIERT IN SCHÖCKINGEN

Samstag, 04.05. um 15.00 Uhr
 Nachbarn berichten über ihre
 Erfahrungen mit der eigenen
 Solaranlage

SOLARPARTY



ENTRITT IST FREI!

**KOMMT VORBEI!
 SILCHERSTR. 9
 IN SCHÖCKINGEN**

Kontakt: zukunftschoeckingen@gmail.com



Stadtbad Ditzingen
 Für Fitness und Wohlbefinden!



GLEMSTALER TAUSCHRING

Am Samstag,
 27. April 2024
 8-11 Uhr im
 Treffpunkt Adler
 am Laien
 Leonberger Str. 10
 Ditzingen



Marktfrühstück

Einnahmen zugunsten der Tafel Ditzingen

Genießen Sie ein leckeres Frühstücksbuffet!
 Erwachsene 5€, Kinder (bis 12 J) 2,50 €
 Für Ausweisinhaber des Strohgäuladens Gutscheine für 1 €



Der GlemsTaler TauschRing
 und die Bürgerstiftung Ditzingen
 freuen sich auf Ihr Kommen!



STADT DITZINGEN
 ...mehr als nur eine Stadt

GlemsTaler TauschRing

Bürgerstiftung Ditzingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Unsere Friedhöfe verändern sich – Informativer Friedhofsspaziergang

Am vergangenen Samstag luden Ewig anders Ditzingen und die Kontaktstelle Trauer des kath. Dekanats Ludwigsburg zu einem informativen Spaziergang auf den Friedhof in Ditzingen ein. Trauerbegleiter Wolfgang Müller führte professionell durchs Programm.

Über 30 Personen waren der Einladung gefolgt und lernten spannende Aspekte der aktuellen Friedhofsentwicklungen kennen. Start war in der Speyrer Kirche, wo nach einer Einführung in das Thema Andreas Gräsle mit einem Musikstück auf der Orgel die Gruppe erfreute. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe auf den Weg. An drei Stationen wurden typische Situationen auf dem Friedhof erläutert, vom klassischen Feld mit Erdgräbern über die verschiedenen Arten der Urnenbestattung – Erdgrab, Baumgrab, Kolumbarium – bis zum Bereich für die anonym Bestatteten. Dabei kam es immer wieder auch zu spannenden Diskussionen. Zum

Ausklang traf sich die Gruppe nochmals in der Speyrer Kirche. Wir danken Wolfgang Müller von der Kontaktstelle Trauer für diesen spannenden Nachmittag und Andreas Gräsle für die musikalische Umrahmung!

Einladung: Ausstellung „Erinnerungssteine“ mit Führung in Besigheim

Unter fachkundiger Führung erkunden wir den historischen Friedhof in Besigheim und lassen uns das Projekt der Steinmetz- und Steinbildhauer Innung Ludwigsburg - Böblingen - Rems-Murr erläutern, das aus 21 Stelen besteht, die diagonal durch den Friedhof aufgestellt sind. Sie verstehen sich als Impuls für die „Erinnerungskultur“ zum Thema Sterben, Tod, Trauer und Erinnerung. Die Gruppe Ewig anders Ditzingen be-



Foto: Orlamünder

schäftigt sich unter anderem mit Friedhofs- und Trauerkultur im Wandel der Zeit und möchte aufzeigen, dass auf dem Friedhof auch Lebhaftes möglich ist. Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag!

Freitag, **26. April 2024, 14:30 Uhr** bis gegen 16:00 Uhr. **Besigheim, Alter Friedhof**, gegenüber Karlstr. 12. Der Eintritt ist frei. **Anmeldung** bitte unter: info@ewig-anders-ditzingen.de

Heimerdinger Nachhaltigkeitsladen mit neuem Banner

Am letzten Mittwoch konnte in der Rutesheimer Straße 6 im Stadtteil Heimerdingen mithilfe des Ditzinger Bauhofs ein Banner mit dem Namen des Nachhaltig-

keitsladens angebracht werden. Es zeigte sich immer wieder, dass sich sogar alteingesessene Bürger fragten, was sich hinter den Schaufenstern in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Discounters in Heimerdingen verbirgt. End-

lich gibt es nun eine Antwort auf diese oft gestellte Frage.

Dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Ditzingen konnte der schon lange vom Team des Nachhaltigkeitsladens gewünschte Hinweis verwirklicht werden.



GLEMSTALER TAUSCHRING

Am Samstag ist es wieder so weit

Der GlemstalerTauschRing richtet wieder ein Marktfrühstück aus. Mit einem Beitrag

von 5 € (2,50 € Kinder) können Sie zwischen 8 Uhr und 11 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet genießen. Wir freuen

uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie in Ditzingen im Adler am Laien.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Ausstellung „Erinnerungssteine“ mit Führung in Besigheim

Unter fachkundiger Führung erkunden wir den historischen Friedhof in Besigheim und lassen uns das Projekt der Steinmetz- und Steinbildhauer Innung Ludwigsburg – Böblingen – Rems-Murr erläutern, das aus 21 Stelen besteht, die diagonal durch den Friedhof aufgestellt sind. Sie verstehen sich als Impuls für die „Erinnerungskultur“ zum Thema Sterben, Tod, Trauer und Erinnerung.

Die Gruppe Ewig anders Ditzingen beschäftigt sich unter anderem mit Friedhofs- und Trauerkultur im Wandel der Zeit und möchte aufzeigen, dass auf dem Friedhof auch Lebhaftes möglich ist. Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag!

Freitag, **26. April 2024, 14:30** Uhr bis gegen 16:00 Uhr. **Besigheim, Alter Friedhof**, gegenüber Karlstr. 12. Der Eintritt ist frei. **Anmeldung** bitte unter: info@ewig-anders-ditzingen.de



Foto: S.Machmer

UMWELT AKTUELL

Hochwassergefahren – gesetzliche Pflicht zur Eigenvorsorge. Worauf Sie (k)einen Anspruch haben

Zunächst ist es wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass Hochwasser und Hochwasser infolge von Starkregenereignissen jeden treffen können. Selbst wenn sich der Wohnsitz nicht in unmittelbarer Nähe eines Flusses befindet, besteht dennoch das Risiko, Schaden durch Folgen von Hochwasser oder Starkregen zu nehmen. Das Wasserhaushaltsgesetz (§ 5 Abs. 2 WHG) regelt daher, dass jede potentiell vom Hochwasser betroffene Person „[...] im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet [ist], geeignete Vorsorgemaßnahmen [...] zu treffen [...].“

Jede Bürgerin beziehungsweise jeder Bürger sollte deshalb anhand der sogenannten Hochwassergefahrenkarten prüfen, inwieweit das eigene Haus beziehungsweise die eigene Wohnung betroffen ist. Die Karten zeigen auf, welche Flächen wie oft von Hochwasser betroffen sind und wie hoch das Wasser bei dem jeweiligen Hochwasserszenario steht. Die Karten können u. a. im Internet unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/> eingesehen werden.

Wer sich in Sicherheit wiegt, weil er glaubt, Hochwasserschutz sei Aufgabe der Kommune, und diese hätte schon in „ausreichendem“ Umfang Schutzmaßnahmen umgesetzt, sollte bedenken, dass ein absoluter Schutz nicht möglich ist. Extremereignisse von nicht planbaren Ausmaßen, Dammbürche, Verstopfungen von Durchlässen und damit einhergehenden Überflutungen sind schwer planbar. Deshalb wäre es ratsam zu prüfen, ob die bestehende Gebäude- oder Hausratversicherung auch den Schutz vor Elementarschäden abdeckt. Wenn nicht, kann eine ergänzende Elementarschadensversicherung diese Lücke schließen.

Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von (potentiell) Betroffenen und Kommunen. Nur so lassen sich Schäden vermeiden – oder zumindest mindern. Die Aufgabe der öffentlichen Verwaltung ist dabei, Bürger zu informieren, Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz zu organisieren, technische Schutzmaßnahmen umzusetzen, hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren zu steuern sowie die Bauleitplanung zu optimieren und anzupassen. Die Pflicht zur privaten Eigenvorsorge umfasst Schutzmaßnahmen

an Häusern und Anlagen, Versicherungen und insbesondere korrektes Verhalten im Hochwasserfall.

Hochwasserbw.de

Zentrale Internetplattform zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Energie und Wirtschaft

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger-vor-dem-hochwasser>

UDO Umweltdaten Online

Der interaktive Dienst UDO ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf Hochwassergefahrenkarten. Diese Karten zeigen grafisch dargestellte Hochwasserszenarien auf sowie an welchen Orten und wie tief das Wasser stehen würde.

<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml>

UDO Filmtutorials

Einführung in UDO, Bedienung der interaktiven Hochwasserkarten, Erstellen einer HWRM-Abfrage, Anwendungsbeispiele <https://www.youtube.com/user/UmweltBW>

ARBEITSKREIS ASYL

Wir Ehrenamtlichen des Ditzinger Arbeitskreises Asyl genossen einen gemütlichen Abend und waren dazu Gäste in der Alten Apotheke. Dabei konnten wir feststellen, dass Ehrenamt verbindet. Gastgeber und Gäste waren sich aus unterschiedlichen Begegnungen bekannt. So entstand schnell eine angenehme und lebhaft Atmosphäre.

Der AK Asyl Ditzingen wurde 2015 gegründet und ist seit 2023 ein gemeinnütziger Verein. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Hilfesuchenden spürbar geändert und die Aufgaben unterliegen einem steten Wandel. In der Lernbeglei-

tung unterstützen z. B. aktuell 13 Ehrenamtliche 31 Menschen aus 12 Ländern beim Spracherwerb und bereiten auf Prüfungen vor. Neben einer Spielgruppe gibt es ein Erzählcafé, Begegnungstreffen, ehrenamtliche Übersetzer, Alltagsberatung, Hilfe bei der Jobsuche, Sachspenden werden vermittelt, Fahrräder instand gesetzt. Bei diesen Angeboten des AK engagieren sich Ehrenamtliche aus 12(!) Nationen. Ehemals Geflüchtete sind Beispiele gelungener Integration und verkörpern unser Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Unsere regelmäßigen Treffen sind prall gefüllt mit aktuellen Themen und Auf-

gaben. Somit fehlt oft die Zeit zum persönlichen Austausch und besseren Kennenlernen. Dies ist aber erforderlich für den zielgerichteten Einsatz vorhandener Fähigkeiten und das Nutzen unserer vielfältigen Kontakte.

Die gemütliche, ja herzliche Atmosphäre in der Alten Apotheke bot den richtigen Rahmen für diese Vertiefung unseres Miteinanders und die Integration neu gewonnener Mitglieder.

Hierfür und für die herzliche Bewirtung bedanken wir uns beim Team der Alten Apotheke!

Ingrid Hermens



EWIG ANDERS DITZINGEN

Einladung zum Vortrag

Unser Team-Mitglied Günther Zeltner, Diplompsychologe und Psychologischer Psychotherapeut, wird am 3. Mai 2024 um 19:00 Uhr bei den Naturfreunden Ditzingen einen Vortrag halten zum Thema: „Angst im Alter – Was macht sie mit

uns älter gewordenen Menschen und wie können wir uns auf sie einstellen?“

Altersängste begleiten uns. Krankheiten und Einschränkungen können diese auslösen oder verstärken. Aber auch die Angst vor Hilflosigkeit und Schmerz und letztlich

auch vor dem Tod und dem Prozess des Sterbens können übermächtig werden. Mit diesen und weiteren Themen wird sich der Referent - gerne auch im Austausch mit den Teilnehmenden - beschäftigen. Ort: Naturfreundehaus Ditzingen, Gröninger Straße 133

UMWELT AKTUELL

Sonnenstrom mit der eigenen Photovoltaikanlage - Die Ditzinger KliKKS-Ehrenamtlichen und die LEA informieren

Baden-Württemberg ist sonnengeküsst. Damit lohnt sich die Nutzung von Photovoltaik hier besonders. Zusätzlich könnte schon bald die neue Photovoltaik-Strategie der Bundesregierung in Kraft treten und Solarenergie noch attraktiver machen. Das kürzlich beschlossene Solarpaket enthält eine deutliche Vereinfachung der Nutzung gemeinschaftlicher Solaranlagen auf Mehrfamilienhäusern, sowie einen starken Abbau bürokratischer Hürden.

Wer wissen möchte, ob das eigene Dach für eine Solaranlage geeignet ist, kann für eine erste Einschätzung das Solardachkataster vom Landesamt für Umwelt Baden-Württemberg nutzen. Nach Eingabe der eigenen Adresse lässt sich in der Karte die Abweichung von der maximal möglichen Sonneneinstrahlung auf dem eigenen Dach anzeigen. Der Link ist unter www.lea-lb.de/solarenergie zu finden.

Wer weiter in das Thema einsteigen möchte, sollte den Online-Vortrag „Meinen Strom? Mache ich selbst!“ des Energieeffizienzexperten Joshua Lampe am 15.05.2024 von 20:15 bis 21:15 nicht verpassen. Interessierte erfahren, wie sie selbst Strom produzieren können, welche gesetzlichen Regelungen greifen und wie es mit der Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten aussieht. Die Anmeldung ist unter www.lea-lb.de zu finden.

Bei der Solarparty der Ditzinger KliKKS-Ehrenamtlichen, berichten Ditzinger Bürgerinnen und Bürger über ihre Erfahrungen mit der eigenen PV-Anlagen. Die Veranstaltung findet am 04.05.2024 um 15:00 Uhr in der Silcherstr. 9, 71254 Ditzingen-Schöckingen statt.

Highlights der Veranstaltung:

1. Solaranlagen-Besichtigung: Alle Gäste haben die Möglichkeit, die faszinierende Technologie aus der Nähe zu betrachten und sich von den Erfahrungen anderer inspirieren zu lassen.



2. Der Solarbotschafter steht für alle Fragen bereit und gibt mit einem kurzen Vortrag einen Überblick über die wichtigsten Informationen und Hintergründe, einschließlich Installation, Schätzungen zu Erträgen und Kosten.
3. Gemeinsames Feiern und Wissen teilen ist gelebte Nachbarschaftshilfe.

Eine Anmeldung ist per E-Mail zukunftschoeckingen@gmail.com möglich. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Ditzinger Webseite unter Klimaschutz.

Wer individuelle Fragen zu seinem Dach hat, kann die kostenfreie Online-Erstberatung zum Thema Solarenergie der LEA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nutzen. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter 07141 68893-0.



REGIONAL DENKEN – REGIONAL HANDELN

 **INTERNATIONALER GARTEN E.V.**

Pflanzen-Tauschbörse

Kommenden Samstag, 11. Mai, von 8 bis 12 Uhr veranstalten wir auf dem Wochenmarkt in Ditzingen eine Pflanzen-Tauschbörse. Gegen ein Pflänzchen oder eine kleine Spende können Sie frische Setzlinge aus dem internationalen Garten eintauschen. Kommen Sie vorbei!



 **GLEMSTALER TAUSCHRING**

Volles Haus beim Marktfrühstück

Nach dem letztjährigen Erfolg richtete der GlemsTalerTauschRing in Absprache mit der Bürgerstiftung erneut ein Marktfrühstück in Ditzingen aus. Schon zu Beginn um 8 Uhr warteten zahlreiche Besucher auf Einlass. Schnell waren alle Plätze im „Adler“ belegt, und wir wichen auf die Außenbestuhlung aus, was durch das sonnige Wetter ermöglicht wurde.

An unserem Frühstücksbuffet mit einer großen Auswahl an Wurst-, Käse- und Brotsorten, Rührei und Aufstrichen, literarische Kaffee und auch anderen Getränken bedienten sich unsere Besucher ausgiebig, so dass wir ständig am Auffüllen waren. Viele helfenden Hände wurden dabei benötigt.

Doch nicht nur am Samstag, schon im Vorfeld gab es viele Aufgaben zu erledigen. Um das Marktfrühstück überhaupt veranstalten zu können, mussten vorab organisatorische Fragen geklärt werden, wobei uns freundlicherweise Frau Wachter fleißig unterstützte. Sie sprang auch spontan ein, als sie am Samstag eigentlich nur vorbeigucken wollte – ebenso wie Frau Romanowski-Steger von der Bürgerstiftung. Beide Damen halfen uns



Foto: Ka

in der Küche, als wir alle voll im Einsatz waren und weitere „helfende Hände“ gebrauchen konnten. Vielen Dank für diese spontane Unterstützung.

Vielmals bedanken möchten wir uns bei all den Damen von der Stadtverwaltung Frau Wachter, Frau Geppert, am Samstagmorgen noch Frau Pfaff-Schmid mit Kollegin, und natürlich bei den beteiligten Mitgliedern des GlemsTalerTauschRings, nicht zuletzt bei allen Gästen, die sich Zeit genommen haben, sich mit unserem Frühstücksangebot verwöhnen zu lassen. Den erwirtschafteten Überschuss sowie den Inhalt des Bürgerstiftungs-Schweins an der Kasse erhält der Tafelladen.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Auf den Spuren der Besigheimer „Erinnerungssteine“

Ewig anders Ditzingen (EaD), eine Gruppe des bürgerschaftlichen Engagements, gestaltet auf dem hiesigen Friedhof den sogenannten „Garten der Erinnerung“ (GdE) als offenen Trauer- und Rückzugsort, unter anderem mit einer Kerzenandacht und Weg aus vormaligen Grabsteinen. Jetzt begab man sich auf Exkursion nach Besigheim um die dortigen „Erinnerungssteine“ zu besichtigen. Die 21 Stelen aus Jura-Kalkstein wurden im Jahr 2013 von der Steinmetz- und Steinbildhauerin Ludwigsburg – Böblingen – Rems-Murr angeregt und umgesetzt und ziehen sich nun auf einer Länge von 120 Metern quer durch die vormaligen Gräberfelder des Alten Friedhofs in Besigheim.

Die äußerst kurzweiligen Erläuterungen durch Erlebnis-Stadtführerin Karin Held, zeigten schnell, dass sich das Thema „Erinnerung“ durch alle künstlerischen Umsetzungen zieht, allerdings auf sehr unterschiedliche Weise: Einige erinnern oft auch humorvoll an die Lebensgeschichte der Bürger, die oft in unmittelbarer Umgebung bestattet wurden. So wie an den

Besigheimer Bäckermeister Ernst Elsässer, der ein großer Kinderfreund war und in jungen Jahren auch die Schneckenudel in Locarno populär gemacht hatte. Jetzt drückt sich ein Lausbibuchstäblich die Nase an der Glasscheibe platt – und auch die Schneckenudeln sind knitz in die Gestaltung eingegangen.

Andere Stelen befassen sich mit Demenz und mit dem Verblässen der Erinnerung oder mit dem Wandel von Trauer, vom Schmerz zur – wenn auch bittersüßen – Erinnerung an die gemeinsame Zeit. Erstaunlich, aber im Kontext verständlich: Es findet sich innerhalb der Kunstwerke sogar eine Anleitung zur Entschärfung einer Tretmine. Das alles durchaus wohl integriert in die pietätvolle Umgebung des Parkanlage umgewandelten Friedhofs: Das auch sonst schon sehenswerte Besig-



Foto: EaD-Team

heim ist so noch eine Attraktion reicher, zumal eine Bürgerinitiative um Karin Held, erreichte, dass das ursprünglich nur temporäre Projekt nun weiterhin den Friedhof zieren wird.

Die Mitglieder von EaD nehmen auch einen bezeichnenden Satz der Stadtführerin mit nach Hause, der sie in ihrem ehrenamtlichen Engagement bestärkt: „Friedhöfe sind immer auch Orte der Kulturvermittlung“.

Damit wir einen besseren Überblick über die anstehenden Reparaturen haben, bitten wir Sie um kurze Anmeldung per E-Mail unter repair71254@gmx.de.

Für Details besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

Das nächste repair-café findet dann am 11.7.2024 statt.

Das repair-café Ditzingen ist ein Projekt der Bürgerstiftung Ditzingen.

repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften!

Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals und durch Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter

oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen. Zustiftungen und Spenden für die Bürgerstiftung Ditzingen sind steuerlich voll absetzbar. Wir beraten Sie gern.

Spendenkonten:

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG

IBAN DE64 603 903 000 100 746 004,
BIC GENODES1LEO

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN DE41 604 500 500 030 187 261,
BIC SOLADES1LGB



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Meditatives Gehen im Garten der Erinnerung, Friedhof Ditzingen
Gehen – Stehen – Atmen am Freitag,
14. Juni 18.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
(bei Regen entfällt die Veranstaltung)

Mit kleinen Übungen bereiten wir uns auf das gemeinsame meditative Gehen in der Gruppe vor. Geübt und erfahren werden das bewusste Spüren der Fußsohlen, der Kontakt zur Erde, der Rhythmus des Atmens, das Losgehen und das Ankommen.

Leitung: Günther Zeltner, Dipl.-Psychologe, Mitglied der Gruppe „ewig anders Ditzingen“

Der *Garten der Erinnerung* auf dem Ditzinger Friedhof mit seinem Quellstein, dem Windspiel, den Kerzen, Bänken und Blumen ist inzwischen ein beliebter Ort für Friedhofsbesucher.

Wir freuen uns, wenn Sie den Ort auch für diese Form der Friedhofsbegehung mit nutzen.

SCHULNACHRICHTEN



**WILHELMSCHULE
DITZINGEN
GRUNDSCHULE**



**FÖRDERVEREIN
WILHELMSCHULE
GRUNDSCHULE**

Der Pausenhof wird bunt

Mit den ersten schönen Frühlingstagen wurde es nicht nur dank der aufblühenden Natur wieder bunter, auch der Pausenhof der Wilhelmschule-Grundschule bekam Farbe.

Unter der Anleitung unserer FSJlerin gestaltet Sie mit Unterstützung der vierten Klasse die tristen grauen Wände des unteren Pausenhofs. Die Ideen und das Konzept wurden selbstständig von unserer FSJlerin entworfen.

Die Schüler arbeiten motiviert an diesem Projekt und genießen den nun immer bunter werdenden Pausenhof.

Wir freuen uns zu sehen, wie der Farbregen sowie die bunten Figuren täglich von den Kindern bestaunt werden.

Die kreativen Kunstwerke sorgen somit für ein fröhliches Ambiente auf dem Pausenhof.



Foto: Mia Jakob

Der Förderverein lädt zur Hauptversammlung ein

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Wilhelmschule Grundschule ein:

Dienstag, 18.06.2024, 19.30 Uhr

Das Treffen findet im Musiksaal der Wilhelmschule Grundschule statt. Wir informieren über aktuelle Aktivitäten und Projekte. Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen, um die Grundschulzeit unserer Kinder noch schöner zu machen, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Ideen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastungen
5. Bericht der Schulleitung
6. Anträge

7. Mitgliederwerbung

8. Planung des Zusammenschlusses der beiden Fördervereine im Rahmen der Zentralen Grundschule

9. Sonstiges, Schlusswort

Für Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung bitten wir um Rückmeldung unter foerderverein@wilhelmschule-gs.de.

Der Förderverein der Wilhelmschule Grundschule ist auf Spenden angewiesen. Wie Sie uns unterstützen können sowie weitere Informationen zum Förderverein und zu unserer Arbeit finden Sie auf der Schulhomepage unter

www.wilhelmschule-gs.de/elternmitarbeit/foerderverein.html.

Scannen Sie alternativ den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



Scannen Sie den QR-Code und unterstützen Sie den Förderverein.

Code: Förderverein

Sommerfest Heimerdingen
15. + 16. Juni
Gelände hinter der Grundschule Heimerdingen

STADT DITZINGEN
www.ditzingen.de

Daniel Schreiber: Die Zeit der Verluste. Hanser-Verlag, 2. Auflage 2023, 139 Seiten. 22,00 €. Gerne begrüßen wir auch neue Interessenten. **Kontakt:** Telefon: 07156/3071972 (AB) oder E-Mail: cafeschoeckingen@gmx.de



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Die Schultüten-Aktion der Bürgerstiftung Ditzingen

Die Bürgerstiftung Ditzingen schenkt allen Schulanfängern aus bedürftigen Familien eine gut gefüllte Schultüte. Damit soll auch diesen Kindern ein schöner Start in die schulische Laufbahn ermöglicht werden.



Die Anträge dafür gibt es ab sofort im Rathaus Ditzingen an der Zentrale, in den Verwaltungsstellen der Ortsteile, im Tafelladen, bei der Kleiderkammer und bei der Diakonischen Bezirksstelle sowie den Kindertagesstätten. Abgabeschluss für die Anträge ist der **19.07.2024** im Rathaus Ditzingen.

In die Tüten kommen wichtige Kleinigkeiten für den Schulalltag. Abgeholt werden können die Schultüten dann im Zeitraum **12.08. bis 06.09.2024** im Rathaus in Ditzingen an der Zentrale.

Die Schultüten-Aktion wird durch Restspendengelder aus dem Projekt „Aktion Wunschbaum“ finanziert.

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften!

Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals und durch Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen. Zustiftungen und Spenden für die Bürgerstiftung Ditzingen sind steuerlich voll absetzbar. Wir beraten Sie gern.

Spendenkonten:

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG IBAN DE64 603 903 000 100 746 004, BIC GENODES1LEO

Kreissparkasse Ludwigsburg IBAN DE41 604 500 500 030 187 261, BIC SOLADES1LBG

www.buergerstiftung-ditzingen.de

ARBEITSKREIS ASYL

Arbeitskreis Asyl Ditzingen

Begegnungs Café



reden – zuhören – spielen – genießen – informieren – austauschen

Ein Treffpunkt für interessierte und engagierte Menschen aus allen Ländern, die in Ditzingen zu Hause sind.

Wo: Ditzingen, Ev. Gemeindehaus
Münchinger Straße 2

Wann: 22. Juni (Samstag), 15.00 bis 17.00 Uhr

Arbeitskreis Asyl Ditzingen
Infos unter: www.ak-asyd-ditzingen.de oder info@ak-asyd-ditzingen.de



REPARATURTREFF HEIMERDINGEN

Reparatur-Treff in Heimerdingen am 20.6.2024 um 15.00 Uhr

Sie haben ein reparaturbedürftiges Gerät und wollen es wegwerfen – tun Sie es nicht!

Wir können die Reparatur gemeinsam versuchen? Wenn es nicht klappt, kann man ohne schlechtes Gewissen entsorgen.

Wann: Donnerstag, 20.6. von 15.00 bis 18.00

Wo: Kath. Gemeindehaus in Heimerdingen Iptinger Weg 5 Uhr

Annahmeschluss für die Reparaturen 17.00 Uhr

Wer: Die Ehrenamtlichen des Reparatur-Treffs

Probleme mit Bedienungsanleitungen oder einem elektronischen Artikel? Kommen Sie vorbei, das Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, versucht zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns.

Gemeinsam reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt.

Schauen Sie unverbindlich vorbei.

Ihr Team vom Reparaturtreff

Glemstaler



TauschRing

GLEMSTALER TAUSCHRING

Interesse am Tauschen?

Haben Sie schon vom TauschRing gehört, können sich aber nicht viel darunter vorstellen?

Kommen Sie zum Stammtisch am Mittwoch, 19. Juni zu uns in den Adler in Ditzingen. Lassen Sie sich informieren über den TauschRing. Wir beginnen um 19 Uhr, führen Gespräche, eventuell auch Tauschgeschäfte durch. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die Modalitäten des Tauschens bei uns.

Weitere Informationen können Sie über www.glemstaler.de abrufen.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Meditatives Gehen im Garten der Erinnerung, Friedhof Ditzingen

Gehen – Stehen – Atmen am Freitag, 14. Juni
18.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr (bei Regen entfällt die Veranstaltung)

Mit kleinen Übungen bereiten wir uns auf das gemeinsame meditative Gehen in der Gruppe vor. Geübt und erfahren werden das bewusste Spüren der Fußsohlen, der Kontakt zur Erde, der Rhythmus des Atmens, das Losgehen und das Ankommen. Leitung: Günther Zeltner, Dipl.-Psychologe, Mitglied der Gruppe „ewig anders Ditzingen“

Der *Garten der Erinnerung* auf dem Ditzinger Friedhof mit seinem Quellstein, dem Windspiel, den Kerzen, Bänken und Blumen ist inzwischen ein beliebter Ort für Friedhofsbesucher. Wir freuen uns, wenn Sie den Ort auch für diese Form der Friedhofsbegehung mit nutzen.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN



SOMMER AN DER Glems

Am Glemsplatz bei der Schlossmühle unter dem Motto
"Urlaubsfeeling am Glemsstrand"

24. August, 18 Uhr - 21 Uhr

Es erwarten Sie unterhaltsame Geschichten zum Thema Urlaub.
Und was passt besser zu Strandstimmung
als Prosecco & Fingerfood.
Wer möchte, darf gerne auch seine Urlaubserlebnisse erzählen.

 Bürgerstiftung
Ditzingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Sommertreff

Die Gruppe Ewig anders Ditzingen trifft sich am 3. September 2024 um 15:00 Uhr zu einem Sommertreff im Garten der Erinnerung auf dem Ditzinger Friedhof. Wer Zeit und Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich bei einem erfrischenden Getränk über die Aktivitäten der Gruppe zu informieren. Wir freuen uns über neue Ideen und Verstärkung für unser Team! (Bei Regen findet das Treffen in der Marktstr. 24 in Ditzingen statt.)



Foto: Orlamünder



MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK
charity bike cup

**LILA LOGISTIK
Charity Bike Cup**

Spaß haben und Gutes tun!
www.charity-bike-cup.de

3. Oktober 2024

UMWELT AKTUELL

Nach dem Hochwasser- und Starkregenereignis – durch ein zielgerichtetes Vorgehen Folgeschäden verhindern

Nach dem Rückgang des Wassers muss so schnell wie möglich der Normalzustand wiederhergestellt werden. Eine zielgerichtete Nachsorge kann das Ausmaß der Schäden begrenzen und Folgeschäden verhindern.

Hierbei sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Entsorgen Sie verunreinigte Gegenstände, Bauteile und offene Lebensmittel. Sandsäcke sind als Sondermüll zu entsorgen. Kontaktieren Sie hierfür die Stadtverwaltung.
- Prüfen Sie elektrische Geräte, Heizungen, Tankanlagen und Kamine, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
- Dokumentieren Sie alle Schäden durch Fotos oder per Video und melden Sie diese umgehend Ihrer Versicherung.
- Markieren Sie erreichte Wasserstände im und am Gebäude durch Striche oder Kennzeichnungen.
- Beginnen Sie mit den Abpumparbeiten gefluteter Räume erst, wenn Sie sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Ein vorschnelles Abpumpen kann zu

Stabilitätsverlusten und dauerhaften Schäden am Mauerwerk führen.

- Trocknen Sie betroffene Bereiche so schnell wie möglich. Unter Umständen sollten Kellerfenster und Türen ausgehängt werden. Falls eine Durchlüftung nicht ausreicht, besorgen Sie spezielle Trocknungsgeräte. Diese können Sie im Fachhandel, im Baumarkt kaufen oder ausleihen. Sogenannte Gas-Bau-trockner können zielgerichtet zur Trocknung nasser Wände eingesetzt werden. Sie können die Trocknung auch von einer Fachfirma durchführen lassen.
- Haben Sie Geduld. Eine vollständige Trocknung der Räumlichkeiten kann Monate oder auch ein ganzes Jahr dauern.

Mehr Informationen finden Sie auf www.hochwasser-bw.de, in der Rubrik „Aktiv werden“ unter dem Link „Hochwassernachsorge“.

Hochwasserbw.de

Zentrale Internetplattform zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Energie und Wirtschaft

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/nachsorge>



**NACHBARSCHAFTS-
HILFE
HIRSCHLANDEN**

VORANKÜNDIGUNG:

Dienstag, 10.09.

14:00 Uhr **Senioren-Nachmittag** mit vergnüglichem Kennenlernen des neuen Leitungsteams.
Frau Geppert und Frau Thal von der Abteilung Senioren und Teilhabe moderieren durch den Nachmittag.

Wollen Sie sich in Hirschlanden engagieren?

Zur Verstärkung unseres bestehenden Teams der Nachbarschaftshilfe Hirschlanden suchen wir Sie für **die Bereiche Küche und Service.**

Die Nachmittage finden immer **am zweiten Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:30 Uhr statt.**

Wenn Ihr Kalender es zulässt, dass Sie bei jedem Nachmittag dabei sind, wäre es super, es ist aber nicht zwingend.

Die Nachmittage sind immer im evangelischen Gemeindehaus in Hirschlanden, die Vorbereitungen in der Küche beginnen ab 13:00 Uhr.

Wir bieten Ihnen Versicherungsschutz während Ihres Einsatzes über die Stadt Ditzingen, sowie Einladungen zu diversen Fortbildungen für unsere Ehrenamtlichen und zu Danke-Essen

im Team o. Ä. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme bei dem neuen Leitungsteam der Hirschlander Nachbarschaftshilfe:

Esther & Gottfried Schaal und Diana Ansel,
Tel. Schaal: 07156 / 958234 oder famscha@t-online.de

SCHÖCKINGEN



**NACHBARSCHAFTS-
HILFE
SCHÖCKINGEN**

Donnerstag, 05.09.

12:30 Uhr **Offener Mittagstisch** im Rathaussaal
Hauptgericht 1:

Geröstete Maultaschen mit Ei und Kartoffelsalat

Hauptgericht 2 (vegetarisch):

Gemüsebolognese mit Spaghetti und grünem Salat

Anmeldung am Mittwoch, 04.09., zwischen 09:00 und 11:00 Uhr unter 0173 708 47 61 oder **per E-Mail bis Mittwoch, 04.09., 11:00 Uhr** unter

Mittagstisch-Schoeckingen@Ditzingen.de

(Kooperation Evangelische Kirche, Katholische Kirche, Nachbarschaftshilfe)

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Nachlese zum Glemslesen am 24.08.2024

Urlaubsfeeling am Glemsstrand lautete das Motto des diesjährigen Glemslesens. Und es passte wirklich alles. Bei hochsommerlichen Temperaturen wie im Süden kamen ca. 25 Gäste, die es sich auf Bierbänken, und Liegestühlen bequem machten.

Passend zum Motto gab es Prosecco und alkoholfreie Getränke sowie leckeres Fingerfood, das die Helferinnen der Bürgerstiftung selbst gebacken hatten.

Und natürlich kam das Lesen nicht zu kurz. Einige der Gäste hatten sich viele Gedanken gemacht und Geschichten aus- gesucht. Für jeden Geschmack war etwas dabei – Unterhaltsames, Spannendes und Lustiges. So haben wir zum Beispiel gelernt, wie viel Gepäck man auf eine Reise mitnehmen bzw. nicht mitnehmen sollte. Die Zeit ging schnell vorbei. Wir hätten durchaus noch Geschichten gehabt, aber als die Dämmerung einsetzte, löste sich die Runde so langsam auf.

Ein großes Dankeschön geht an all die Helfer*innen, die dazu beigetragen haben, dass der Abend ein Erfolg wurde.



Foto: Büsti

www.buergerstiftung-ditzingen.de



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Sommertreff

Die Gruppe *Ewig anders Ditzingen* trifft sich am 3. September 2024 um 15:00 Uhr zu einem Sommertreff im *Garten der Erinnerung* auf dem Ditzinger Friedhof.

Wer Zeit und Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich bei einem erfrischenden Getränk über die Aktivitäten der Gruppe zu informieren.

Wir freuen uns über neue Ideen und Verstärkung für unser Team!

(Bei Regen findet das Treffen in der Marktstr. 24 in Ditzingen statt.)



Foto: Orlamünder

Freundeskreises, sondern um eine Gemeinschaft Gleichgesinnter, die ihre Fähigkeiten für andere sinnvoll einsetzen wollte. Es entstand der GlemsTaler TauschRing.

Durch monatliche Treffen in Ditzingen und Leonberg (sogenannte „Stammtische“) findet eine rege Anbahnung von Tauschgeschäften statt, man lernt sich kennen, tritt in Kontakt miteinander.

Inzwischen hat sich ein fester Mitgliederstamm von ca. 80 Personen etabliert, der jährlich ca. 500 Tauschgeschäfte miteinander abwickelt.

Dieser Mitgliederstamm setzt sich aus netten Menschen aus verschiedenen Lebens-

feldern und Berufsgruppen zusammen. Das macht den GlemsTaler TauschRing aus. Neugierig geworden?

Informieren Sie sich unverbindlich unter www.glemstaler.de im Internet.

Oder Sie kontaktieren uns persönlich. Der nächste Stammtisch findet im Adler um 19 Uhr am Mittwoch, 18. September statt.



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Filmabend

Auch dieses Jahr veranstaltet die Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ wieder einen

Abend der besonderen Art mit einem sorgfältig ausgesuchten Film, der berührt. Wir legen den Fokus auf das Thema Trauer, Hoffnung und Trost bzw. Wandel in der Trauer- und Bestattungskultur und möchten Ihnen diese schwierige Thematik mit unserem Film näherbringen. Lassen Sie sich überraschen, danach steigen wir gerne in die Diskussion ein bzw. in eine Nachbesprechung.

Montag, **16. September 2024** um **19:00 Uhr** im **Treffpunkt Adler** am Laien in Ditzingen. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt!



Grafik: EaD

VOLKSHOCHSCHULE



Das neue Semester beginnt am 23. September

Hier eine kleine Auswahl von Kursen aus dem Gesundheitsbereich

Yoga –

Entspannung und Regeneration

Yoga ist eine aus uralter Weisheit und Tradition entwickelte Methode, Körper und Geist zu beherrschen und gesund zu erhalten. Durch gezielte Körper-, Atem- und Entspannungsübungen können Sie ausgleichend auf Ihre inneren Organe und Ihr Nervensystem einwirken. Yogaübungen fördern die Elastizität, die Stärkung der Wirbelsäule und des ganzen Körpers. So bietet Yoga einen Ausgleich zu Stress und einseitiger Belastung im Alltag.

24B 3201 08B DITZINGEN ALBERT WIMMER **Mo., ab 23. Sept., 18.05-19.20 Uhr (17x)** Stadthalle, Gymnastiksaal, Am Gyulaer Platz, Gebühr € 98,00

Stepptanz

Der Stepptanz ist eine ganz besondere Form, sich musikalisch auszudrücken. Er fördert die Konzentration, Koordination und Kreativität und natürlich macht er jede Menge Spaß. Gesteppt wird auf unterschiedliche Musikstile wie Jazz, Swing, Pop, Klassik, Musical. Es werden Basics und verschiedene Schrittkombinationen erarbeitet, die am Ende zu einer Choreografie werden.

24B 2875 08 DITZINGEN Für Fortgeschrittene mit sehr guten Vorkenntnissen (mind. 2 Jahre Stepptanzerfahrung) SILKE HUMMEL **Mi., ab 25. Sept., 18.45-19.45 Uhr (15x)** Hirschlanden, Karl-Koch-Halle, Schwabstraße 1, Kleiner Saal, Gebühr € 86,00

Line Dance Stufe 3

Für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger mit guten Vorkenntnissen

Dieser Kurs ist für Teilnehmende geeignet, die schon längere Zeit Line Dance tanzen oder über entsprechende Vorkenntnisse in anderen Tanzarten verfügen. Die meisten Schritte und Schrittkombinationen sind bekannt und können schnell umgesetzt werden. Die Choreografien sind anspruchsvoll.

24B 2930 08 DITZINGEN PETRA NEUBRONNER **Mi., ab 25. Sept., 17.00-18.30 Uhr (18x)** Hirschlanden, Karl-Koch-Halle, Schwabstraße 1, Kleiner Saal, Gebühr € 123,00

Fitness und Wohlbefinden

Mit einem Mix aus Herz-Kreislauf-Training, Muskelkräftigung, Dehn- und Entspannungsübungen steigern Sie Ihre Fitness und fühlen sich rundum wohl.

24B 3534 08C DITZINGEN Inklusive Entspannung mit IDOGO YVONNE SCHAARSCHMIDT-HEINRICH **Mi., ab 9. Okt., 10.05-11.05 Uhr (15x)** Heimerdingen, Turn- und Festhalle, Weissacher Straße 44, Gebühr € 69,00

Sprachkurse bei der VHS

Im Programmheft und auf der Homepage finden Sie eine Vielzahl an Sprachkursen: hier nur eine kleine Auswahl

Italienisch B2/C1

Conversazione avanzata

In diesem Kurs steht der lebhafteste, aktive Gebrauch der italienischen Sprache im Vordergrund.

Bei Bedarf werden einzelne Grammatikkapitel der Niveaustufen A2 und B1 wiederholt. Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen und dürfen gerne in der ersten Kurswoche zum Schnuppern kommen. Über das Unterrichtsmaterial wird im Kurs gesprochen.

24B 4640 08 DITZINGEN ELENI BOOS **Mi., ab 25. Sept., 19.30-21.00 Uhr (15x)** Gymnasium in der Glemsaue, Grö-

ninger Straße 29, Raum 229, Gebühr erm. 76,00 € Gebühr € 100,00

Russisch A1

ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs ist für Personen ohne Russisch-Vorkenntnisse geeignet. Sie erlernen die Sprache von Grund auf.

Buch: Jasno! neu, A1-A2, ISBN 978-3-12-527678-9, ab Lektion 1. Bitte kaufen Sie das Buch erst nach Kursbeginn.

24B 4770 08 DITZINGEN DR. NATASCHA EHRHARDT **Mi., ab 25. Sept., 18.00-19.30 Uhr (15x)** Gymnasium in der Glemsaue, Gröninger Straße 29, Raum 229, Gebühr erm. 76,00 € Gebühr € 100,00

Spanisch B2

Conversación avanzada

Este curso está dirigido a personas que quieren practicar su español, con la meta de desarrollar sus capacidades y así hablar de forma fluida. (Dieser Kurs richtet sich an Personen, die ihr Spanisch üben möchten, mit dem Ziel, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und somit fließend zu sprechen.) Über das Unterrichtsmaterial wird im Kurs gesprochen.

24B 4833 08 DITZINGEN ELIZABETH VIERA DE RATHFELDER **Mi., ab 25. Sept., 10.30-12.00 Uhr (15x)** Katholische Kirchengemeinde St. Maria, Gemeindegemeinschaftsaal, Hinter dem Schloss 17, Gebühr erm. 76,00 € Gebühr € 100,00

Spanisch A2

Con gusto nuevo A2, ab Lektion 1 (für Interessierte mit Vorkenntnissen)

Buch: Con gusto nuevo A2, Klett Verlag ISBN 978-3-12-514677-8 Bitte kaufen Sie das Buch erst nach Kursbeginn!

24B 4811 08 DITZINGEN ANGELINA GARCÍA YÉLAMOS **Do., ab 10. Okt., 17.50-19.20 Uhr (15x)** Gymnasium in der Glemsaue, Gröninger Straße 29, Raum 236, Gebühr erm. 76,00 € Gebühr € 100,00



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Herbstmarkt im Nachhaltigkeitsladen in Heimerdingen

Die Mitarbeitenden des Nachhaltigkeitsladens in Heimerdingen laden die Bevölkerung zum Herbstmarkt am Sonntag, 6. Oktober 2024 von 11 bis 16 Uhr ein. Das große Sortiment des Ladens steht zum Stöbern bereit. Für Speis und Trank ist gesorgt.



GLEMSTALER TAUSCHRING

Nachhaltigkeitsmarkt – der TauschRing war dabei

Am Samstag fand der diesjährige Nachhaltigkeitsmarkt statt. Auch der TauschRing war mit einem Stand auf dem Laien vertreten. Unsere Intention war, den TauschRing vorzustellen, die Modalitäten des Tauschens aufzuzeigen und den Bezug zur Nachhaltigkeit herzustellen. Mit dargebotenen Produkten wurde der Gedanke des Tauschens in Verbindung mit Nachhaltigkeit sichtbar: Ein Mitglied näht gerne, kürzt beispielsweise Hosen oder flickt sie. Ein anderes Mitglied rangiert Jeans aus und gibt sie zum Vernähen weiter. Nun fertigt das „nähende“ Mitglied aus dem festen Denim-Material zum Beispiel Topflappen oder strapazierfähige Stofftaschen an, die am Stand des TauschRings ausgelegt waren. Im Garten eines anderen Mitglieds wächst eine reichhaltige Obst-ernte. Dieses wird von anderen Mitgliedern zu Gsälz verarbeitet und zum Tausch angeboten. Nachdem der GlemstalerTauschRing mittlerweile 20 Jahre den Gedanken des Tauschens umsetzt, steht nun in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum an. Möchten Sie sich näher mit den Bedingungen des TauschRings beschäftigen, so können Sie notwendige Informationen unter www.glemstaler.de im Internet erhalten.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Filmabend - Rückblick

Am Montag, 16. September zeigte Ewig-anders-Ditzingen im Adler einen interessanten Film über das Immaterielle Kulturerbe, die deutsche Friedhofskultur. Im Rahmen der darauf folgenden intensiven Diskussion wurde festgestellt, dass auf den Ditzinger Friedhöfen pflege-freie Gemeinschaftsgrabanlagen, wie sie vor kurzem in Münchingen und Rutesheim eingeweiht wurden, eine gute Ergänzung wären. Die Möglichkeit für die Angehörigen, dort am Grabstein des Verstorbenen Kerzen oder Blumen abzulegen, wird für die Trauerarbeit sehr positiv gesehen. Die durchgehende Pflege durch Friedhofs- oder private Gärtner bis zum Ende der Ruhezeit ist eine große Entlastung für die Angehörigen. Positiv auf den Ditzinger Friedhöfen vermerkt wurde die hohe Anzahl von mobilen Bänken um den Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, auch länger am Grab zu verweilen. Auch unser Garten der Erinnerung, für alle, die ihre Gräber nicht auf den Ditzinger Friedhöfen haben, wurde lobend erwähnt.



Foto: EaD-Team

SCHULNACHRICHTEN



REALSCHULE IN DER GLEMSAU DITZINGEN

Klassenpflegschaften der Realschule in der Glemsau Ditzingen

Die Klassenpflegschaftsabende der Realschule Ditzingen finden an folgenden Tagen statt:

- Klassen 5-7 Montag, 30.09.2024 um 18.30 Uhr**
- Klassen 8-10 Dienstag, 01.10.2024 um 18.30 Uhr**

Die Klassenpflegschaftsabende finden in den Klassenzimmern statt.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Fundsachen bei der Hausmeisterloge ausliegen.

K. Adamec
Schulleitung

Realschullehrer Thomas Ziegler verabschiedet sich in den Ruhestand

Keine Verabschiedung, eine Würdigung!
Wir drehen die Zeit zurück. Es ist der 24. Juli 2024. Die Sporthalle der Realschule in der Glemsau bebt. Tosender Applaus gilt dem sichtlich gerührt abwinkenden Lehrer. Es ist Thomas Ziegler letzter Tag an der Realschule in der Glemsau und die ganze Schule feiert ihren Lieblingslehrer. Eine Beliebtheit, die auf einer einzigartigen Empathie begründet ist. Eine Beliebtheit, die auf der Charaktereigenschaft beruht, jeden Schüler ernst zu



Foto: Fleisch

Damit wir an jedem Tag im Advent um 17:30 Uhr ein **Türchen** oder **Fenster** öffnen können, um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen und Ruhe sowie Besinnlichkeit zu verbreiten, benötigen wir **Ihre/Eure tatkräftige Unterstützung!** Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Egal ob ihr eine Weihnachtsgeschichte vorlest, ein kleines Theaterstück aufführt oder uns musikalisch überrascht – wir freuen uns über jede kreative Darbietung aus Schöckingen!

Wir suchen noch nette Gastgeber und Gastgeberinnen, die bereit sind, etwas darzubieten! Für eine verbindliche Terminvergabe melden Sie sich bitte bei Petra Zentgraf unter der Telefonnummer 07156 4248864 oder 01573 3905701.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anrufe, liebevoll gestaltete Ideen und eine lebendige, besinnliche Adventszeit – sowie natürlich auf euer Kommen!



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

„Familienpaten Ditzingen“, jetzt in Kooperation mit der Stadt Ditzingen

Eine bereichernde, sinnbringende Aufgabe, die Freude macht!

Einladung zum Basisseminar

Seit 2015 unterstützen und begleiten die „Familienpaten Ditzingen“ Familien in belastenden Lebenssituationen. Die Bedarfe reichen von der Kleinkindbetreuung, über Hilfe bei Hausaufgaben über Erklärung von Schul- und Kindergartenbriefen für die Eltern, gemeinsame Behördengänge bis zur Unterstützung in der Strukturierung des Familienalltags. Die PatInnen wählen „Ihre“ Patenschaft, passend zu ihren Möglichkeiten und ihrem zeitlichen Rahmen in Abstimmung mit den Koordinatoren des Projektes. In kurzen Abständen finden regelmäßige Supervisionen zur Unterstützung statt.

Mit der hier geleisteten, niederschweligen Begleitung von Familien mit Kindern können Probleme frühzeitig aufgefangen werden, oft läuft eine Familienpatenschaft parallel zu einer professionellen Hilfe für die Familie.

In der Zeit der Pandemie mussten die Ehrenamtlichen ihre Tätigkeit einstellen. Die Koordinatoren befürchteten, dass dies das Ende des Projektes bedeuten würde. Es kam anders: fast alle PatInnen meldeten sich nach der angespannten Infektionszeit wieder zurück und freuten sich darauf, wieder „Ihre“ Familien unterstützen oder neue Patenschaften übernehmen zu können.

Die Zahl der Anfragen an die Familienpaten Ditzingen durch LehrerInnen, ErzieherInnen, SchulsozialarbeiterInnen, das Jugendamt aber auch von Privatpersonen steigt stetig.

Um das Projekt auf sichere Füße zu stellen und neue PatInnen aus- und fortbilden zu können, gibt es nun eine Kooperation der Bürgerstiftung mit der Stadt Ditzingen, die die zwei ehrenamtlichen Koordinatoren in der professionellen Vorbereitung und Begleitung der Ehrenamtlichen unterstützen wird.

Eine sozialpädagogische Fachkraft der Stadt Ditzingen wird am Montag, den 11.11.2024 und am Dienstag, den 19.11.2024 jeweils von 17 - 21 Uhr im Jugendhaus Ditzingen eine spannende Einführung in den Bereich der Beschäftigung mit Familien und Kindern geben. Nach Abschluss der zwei Einführungsabende können die TeilnehmerInnen entscheiden, ob sie Pate oder Patin werden möchten oder nicht.

Anmeldungen zum Seminar (bitte bis 15.10.2024) sowie weitere Fragen oder Bitten um nähere Informationen bitte per E-Mail an familienpaten@buergerstiftung-ditzingen.de

www.buergerstiftung-ditzingen.de



REPARATURTREFF HEIMERDINGEN

Reparatur-Treff in Heimerdingen

am 17.10.2024 um 15.00 Uhr

Sie haben ein reparaturbedürftiges Gerät und wollen es wegwerfen - tun Sie es nicht!

Wir können die Reparatur gemeinsam versuchen? Wenn es nicht klappt, kann man ohne schlechtes Gewissen entsorgen.

Wann: Donnerstag, 17.10. von 15.00 bis 18.00

Wo: Kath. Gemeindehaus in Heimerdingen

Iptinger Weg 5

Annahmeschluss für die Reparaturen 17.00 Uhr

Wer: Die Ehrenamtlichen des Reparatur-Treffs

Probleme mit Bedienungsanleitungen oder einem elektronischen Artikel? Kommen Sie vorbei, das Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und versucht zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns.

Gemeinsam reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt.

Schauen Sie unverbindlich vorbei.

Ihr Team vom Reparaturtreff



EWIG ANDERS DITZINGEN

Meditatives Gehen im Garten der Erinnerung, Friedhof Ditzingen

Gehen – Stehen – Atmen am Freitag, 11. Oktober, 17:00 Uhr (bei Regen entfällt die Veranstaltung)

Mit kleinen Übungen bereiten wir uns auf das gemeinsame meditative Gehen in der Gruppe vor. Geübt und erfahren werden das bewusste Spüren der Fußsohlen, der Kontakt zur Erde, der Rhythmus des Atmens, das Losgehen und das Ankommen.

(Bitte bringen Sie ein Handtuch zum Abtrocknen der Füße mit.)

Leitung: Günther Zeltner, Dipl.-Psychologe, Mitglied der Gruppe „ewig anders Ditzingen“.

Der *Garten der Erinnerung* auf dem Ditzinger Friedhof mit seinem Quellstein, dem Windspiel, den Kerzen, Bänken und Blumen ist inzwischen ein beliebter Ort für Friedhofsbesucher. Wir freuen uns, wenn Sie den Ort auch für diese Form der Friedhofsbegehung mit nutzen.



Foto: Orlamünder

UMWELT AKTUELL

Nachhaltiger Schatten für die THS

Bei der Planung von Baumaßnahmen kommt es manchmal vor, dass bestehende Elemente dem Fortschritt im Weg stehen. Wenn es sich bei diesen Elementen um jahrzehntelang gewachsene Bäume handelt, fällt es besonders schwer, diese wertvollen Schattenspende einfach beiseite zu räumen.

Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung in der vergangenen Woche zwei Großbäume aus dem Stadtgebiet an einen neuen Stand-



Momente verspüren, wird uns ein Mitglied innerhalb des Stamm-tisches etwa eine halbe Stunde lang mit Lach-Yoga den Abend gestalten.

Zum Vormerken: Dienstag, 5. November, ab 19 Uhr in der Be-gegnungsstätte in Leonberg (hinter dem Leo-Center).



EWIG ANDERS DITZINGEN

Einladung zur Buchpräsentation

„**Totenhemd und Leichenschmaus**“ - Ein Beitrag zur Trauer- und Bestattungskultur (Nina Hofman, Maike Sander, Harald Orlamünder)

Am Dienstag, **29. Oktober 2024** um **19 Uhr** berichten Maike Sander (meinlebenslang*) und Harald Orlamünder (Ewig anders Ditzingen) im **Bürgersaal** über den Entstehungsprozess und den Inhalt des Buches, ergänzt um bisher unveröffentlichte Materialien.

Als alltägliche Begleiter brachten Trauer und Tod über Jahrhunderte hinweg eine Vielzahl an Traditionen im gemeinschaftlichen Leben hervor. Die „Seele“ ist als typisch schwäbisches Gebäck bis heute beliebt. Aber wer kennt noch die Bedeutung von Zitrone und Rosmarin beim Umgang mit Verstorbenen? Die erweiterte Buchausgabe „Totenhemd und Leichenschmaus“ basiert auf der gleichnamigen Sonderausstellung des Stadtmuseums Ditzingen aus dem Jahr 2020. Sie folgt dem Ablauf der letzten Reise und zeigt die Vielfalt der Trauer- und Bestattungskultur im 19. und 20. Jahrhundert mit besonderem Blick auf Ditzingen und die ländliche Umgebung des Strohgäus in Baden-Württemberg.

Dauer ca. 1 Stunde – Eintritt frei – Anmeldung nicht erforderlich. Das Buch kann zum Preis von 16,90 € vor Ort erworben werden.



Wer sich in Sicherheit wiegt, weil er glaubt, Hochwasserschutz sei Aufgabe der Kommune, und diese hätte schon in „ausreichendem“ Umfang Schutzmaßnahmen umgesetzt, sollte bedenken, dass ein absoluter Schutz nicht möglich ist. Extremereignisse von nicht planbaren Ausmaßen, Dammbürche, Verstopfungen von Durchlässen und damit einhergehenden Überflutungen sind schwer planbar. Deshalb wäre es ratsam zu prüfen, ob die bestehende Gebäude- oder Hausratversicherung auch den Schutz vor Elementarschäden abdeckt. Wenn nicht, kann eine ergänzende Elementarschadensversicherung diese Lücke schließen.

Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von (potentiell) Betroffenen und Kommunen. Nur so lassen sich Schäden vermeiden – oder zumindest mindern. Die Aufgabe der öffentlichen Verwaltung ist dabei, Bürger zu informieren, Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz zu organisieren, technische Schutzmaßnahmen umzusetzen, hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren zu steuern sowie die Bauleitplanung zu optimieren und anzupassen. Die Pflicht zur privaten Eigenvorsorge umfasst Schutzmaßnahmen an Häusern und Anlagen, Versicherungen und insbesondere korrektes Verhalten im Hochwasserfall.

Hochwasserbw.de

Zentrale Internetplattform zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Energie und Wirtschaft

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger-vor-dem-hochwasser>

UDO Umweltdaten Online

Der interaktive Dienst UDO ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf Hochwassergefahrenkarten. Diese Karten zeigen grafisch dargestellte Hochwasserszenarien auf sowie an welchen Orten und wie tief das Wasser stehen würde.

<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml>

UDO Filmtutorials

Einführung in UDO, Bedienung der interaktiven Hochwasserkarten, Erstellen einer HWRM-Abfrage, Anwendungsbeispiele

<https://www.youtube.com/user/UmweltBW>

„Nachhaltigkeitsmarkt in Ditzingen“ - kurzer Rückblick aus dem Bereich der Energieberatung

Ende September fand in Ditzingen auf dem Laien wieder der fast schon traditionelle „Markt der Nachhaltigkeit“ statt. Zahlreiche Stände waren wieder vertreten, darunter neue wie auch bekannte, die nachhaltiges Handeln und Taten für den Klimaschutz sichtbar machten. Zeitgleich fanden auch in den vergangenen Jahren meist die Energiewendetage statt, sodass auch die Ludwigsburger Energieagentur LEA e. V. mit einem Beratungsstand nach Ditzingen eingeladen wurde.



Neben zahlreichen konstruktiven Gesprächen über den Energiebereich im Rahmen des Marktes waren die häufigsten Fragen rund um die Energiewende, so auch am gut besuchten Ditzinger Stand:

Erhalte ich finanzielle Unterstützung beim Heizungstausch?

Wer seine alte Heizung gegen eine Anlage austauscht die auf erneuerbaren Energien basiert, kann bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Zuschüsse beantragen.



UMWELT AKTUELL

Hochwassergefahren – gesetzliche Pflicht zur Eigenvorsorge. Worauf Sie (k)einen Anspruch haben

Zunächst ist es wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass Hochwasser und Hochwasser infolge von Starkregenereignissen jeden treffen können. Selbst wenn sich der Wohnsitz nicht in unmittelbarer Nähe eines Flusses befindet, besteht dennoch das Risiko, Schaden durch Folgen von Hochwasser oder Starkregen zu nehmen. Das Wasserhaushaltsgesetz (§ 5 Abs. 2 WHG) regelt daher, dass jede potentiell vom Hochwasser betroffene Person „[...] im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet [ist], geeignete Vorsorgemaßnahmen [...] zu treffen [...]“

Jede Bürgerin beziehungsweise jeder Bürger sollte deshalb anhand der sogenannten Hochwassergefahrenkarten prüfen, inwieweit das eigene Haus beziehungsweise die eigene Wohnung betroffen ist. Die Karten zeigen auf, welche Flächen wie oft von Hochwasser betroffen sind und wie hoch das Wasser bei dem jeweiligen Hochwasserszenario steht. Die Karten können u. a. im Internet unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/> eingesehen werden.

Kunst | Kultur | Kommunikation
ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Freitag, 8. November 2024, 20 Uhr

**Ernst und Heinrich
 Nex Verkomma Lassa**



Ein Best-Of-Programm mit neuesten, bewährtesten und beliebtesten Liedern und Szenen in typischer Ernst-und-Heinrich-Manier, schwäbisch international halt. Sie besingen auf unnachahmliche Weise skurrile Missverständnisse, Putzattacken, männliche Wochenendrituale. Eine Spruchweisheitenquelle, über die wir uns scheps lachen können.

Mit freundlicher Unterstützung der **Berthold Leibinger Stiftung**

Kartenvorverkauf ab 21. Oktober online unter www.akars.de oder telefonisch unter 07156/3071971 (Anrufbeantworter).

Eintritt: 18,- €
 Schüler/Studenten 50% Ermäßigung, mit Ausweis, an der Abendkasse

Altes Rathaus Schöckingen · 71254 Ditzingen (Schöckingen) · Schlossstraße 14
 Veranstalter: Arbeitskreis Altes Rathaus, Schöckingen · www.akars.de

Plakat: AS

ENGAGIERT IN SCHÖCKINGEN

DasDingeDepot Schöckingen präsentiert seine Schätze – Heute: Simone und das tragbare Induktionskochfeld

Auch Simone Rathfelder ist Mitglied unserer Gruppe „Zukunft Schöckingen“. Simone setzt sich für Klimaschutz ein und organisiert sehr gerne Dinge. Kein Wunder also, dass sie Teil unseres Teams geworden ist und bei der Gründung des DasDingeDepots mitgewirkt hat. In unserer Bibliothek der Dinge könnt ihr euch viele nützliche Gegenstände kostenfrei ausleihen.

Simone hat von unseren vielen tollen Dingen das tragbare Induktionskochfeld besonders ins Herz geschlossen. Warum? Das tragbare Kochfeld war Simones Retter in der Not: Mitten beim Spaghetti-Kochen fing plötzlich ihr Kochfeld an zu rauchen und zu stinken. An ein Weiterkochen war nicht mehr zu denken. Hier konnte das DasDingeDepot aushelfen, und das tragbare Induktionskochfeld wechselte schnell seinen Standort von der Schlosstr. 2 in Schöckingen zu Simones Heim. Hier kochten die Spaghetti auf dem transportablen Kochfeld in Ruhe weiter und schmeckten dann auch allen sehr gut. Nach wenigen Tagen



Simone Rathfelder
 Foto: Hans Peter Mayer

war die eigene Herdplatte wieder repariert und das ausgeliehene Kochfeld wanderte zurück ins Depot, wo es auf weitere Ausleihen wartet.

Wenn du auch etwas aus unserem DasDingeDepot ausleihen möchtest, komm donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr in die Schlosstr. 2 in Schöckingen. Infos zu allen unseren Gegenständen findest du unter <https://bibliothekderdinge.librishare.de>. Bei Fragen oder Reservierungswünschen kontaktiere uns unter ddd@buergerstiftung-ditzingen.de.



GLEMSTALER TAUSCHRING

20-jähriges Jubiläum: Ein Grund zum Feiern

Mittlerweile feiert der TauschRing sein 20-jähriges Bestehen. Seit der Gründung ergab sich immer wieder ein Wechsel in der Mitgliedschaft. Dadurch erhielt der TauschRing eine Bandbreite an Möglichkeiten. Die Mitglieder



bringen ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten, ihre Interessen ein. Somit können vielfältige Angebote nachgefragt und genutzt werden.

Ein Mitglied wird am Dienstag, 5. November, in der Begegnungsstätte in Leonberg (hinter dem Leo-Center) etwa eine halbe Stunde Lach-Yoga anbieten. Auch dieses Angebot ist eine Möglichkeit, sich im TauschRing einzubringen.

Sind Sie am TauschRing interessiert und besitzen besondere, vielleicht sogar nicht alltägliche Interessen, was unser bisheriges Angebot wiederum erweitern würde? Das ist jedoch nicht Voraussetzung. Uns ist jede Person willkommen, die sich im TauschRing engagieren möchte. Verschaffen Sie sich einen Einblick in die Modalitäten des Tauschens.

Kommen Sie vorbei zum nächsten Stammtisch des TauschRings. Er findet statt in der Begegnungsstätte in Leonberg am 5. November ab 19 Uhr. Der Stammtisch wird einmal im Monat in Leonberg (am 1. Dienstag des Monats) und am 3. Mittwoch des Monats in Ditzingen abgehalten. Hier können Sie mit den Mitgliedern gleich ins Gespräch kommen und sich über den TauschRing informieren. Informationen erhalten Sie ebenfalls unter www.glemstalertauschring.de.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Allerseelen – zum Gedenken aller Verstorbenen

Der Feiertag „Allerseelen“ ist vor allem in der Katholischen Kirche von großer Bedeutung, an dem bei Friedhofsbesuchen der Verstorbenen gedacht wird. Die Gruppe Ewig anders Ditzingen möchte dieses Ritual aufgreifen und zum Gedenken aller Verstorbenen, gleich welchen Glaubens, welcher Herkunft oder Ethnie – und ganz gleich wo sie verstorben sind, Lichter und Kerzen im Garten der Erinnerung zum Leuchten bringen. Wir laden die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, vorhandene oder mitgebrachte Grablichter zu entzünden.

Zum Thema Grablichter:

In der Tradition, auf den Gräbern ein Licht anzuzünden, ist ein Wandel festzustellen. Vermehrt werden Lichter mit LED-Batterien verwendet. Das scheint zwar praktisch, belastet aber die Umwelt sehr, wenn diese dann im Restmüll landen. Außerdem enthalten sie wertvolle Metalle, die wieder verwendet werden können. Landet die Kunststoffummantelung der üblichen Grablichter im Restmüll ist das auch nicht optimal – sie könnte gut recycelt werden,

wie die vielen Blumentöpfe! – da ist die Mülltrennung auf den Friedhöfen noch sehr entwicklungsbedürftig. Also am besten den Kunststoffmüll zu Hause entsorgen, oder gleich ein Glasbehältnis verwenden, das immer wieder mit einer Kerze bestückt werden kann.



Foto: EaD-Team

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Ditzinger Delegation beim Street Art Rillieux Festival #3

Seit einem Jahr ist Ditzingen um ein Wandgemälde reicher, die Marktstraße 13 wurde von der Künstlerin **Marlène Dangelo** aus Rillieux-la-Pape an einer Seitenwand verschönert. Das **StreetArt Austauschprojekt** ging mit einem Besuch in unserer Partnerstadt nun in die nächste Runde. Zum einen nahm eine Gruppe Jugendlicher aus Ditzingen am Festival teil und wurde dort selbst kreativ. Zum anderen lud Bürgermeister Alexandre Vincendet eine offizielle Delegation aus Ditzingen ein, das Festival und die zahlreiche StreetArt Kunst im Stadtgebiet zu besuchen sowie die Stadtentwicklung im nachhaltigen Städtebau zu begutachten.



Oberbürgermeister Makurath und Künstler Jeroo bei der Einweihung der Graffiti-Wand

Foto: Julien Smati



Die Ditzinger Delegation mit Vertretern der Stadtverwaltung Rillieux-la-Pape, dem Partnerschaftsverein und städtischen Mitarbeitenden

Der Stuttgarter Graffiti-Künstler **Jeroo** hat im Auftrag der Stadt Ditzingen eine Sporthallenwand fröhlich bunt gestaltet, zu des-

sen Fertigstellung Oberbürgermeister Makurath bei seiner Rede anerkennende Worte fand.



Frau Renninger, Herr Dr. Bobbert, Frau Jessen und Herr Makurath beim StreetArt Festival

Mit Herrn **Oberbürgermeister Michael Makurath** reisten die Gemeinderäte **Doris Renninger** und **Dr. Wilhelm-Alexander Bobbert**, Amtsleiterin für Kultur, Sport und Engagement **Inka Jessen** sowie die Städtepartnerschaftsverantwortliche **Melanie Wenk** nach Frankreich. Während vieler Gespräche an diesem Wochenende wurden Kontakte zu Sportvereinen, Jugendgruppen, Stadträten und Verwaltungsmitarbeitenden geknüpft, die die lebendige Partnerschaft zwischen den beiden Städten bereichern werden. Auch erste Ideen zum 15-jährigen Jubiläum in 2025 wurden ausgetauscht.

UMWELT AKTUELL

Schluss mit Kippen auf dem Boden! Holen Sie sich einen kostenlosen Taschenaschenbecher und schützen Sie die Umwelt

Die Initiative Zukunft Schöckingen verschenkt Taschenaschenbecher, solange der Vorrat reicht. Zigarettenkippen sind weit verbreitet und ein gefährliches Abfallprodukt. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden jährlich etwa 5,6 Billionen Zigaretten geraucht – davon landen bis zu zwei Drittel einfach auf dem Boden. Das sind 340 bis 680 Tausend Tonnen giftiger Abfall. Warum ist das schädlich? Eine weggeworfene Kippe enthält über 7000 schädliche Substanzen wie Arsen, Blei, Chrom und Nikotin. Gelangen diese Giftstoffe ins Wasser, können sie Fische und andere Lebewesen schädigen. Sogar eine einzige Zigarette in einem Liter Wasser kann nach nur vier Tagen für Fische tödlich sein. Die Filter bestehen außerdem aus Kunststoff (Zelluloseacetat), der teilweise Jahrhunderte braucht, um sich zu zersetzen. Kleine Partikel davon werden oft von Meerestieren gefressen, was für sie fatale Folgen haben kann.



klein und praktisch – der Taschenaschenbecher
Foto: Simone Rathfelder

Taschenaschenbecher – kleine Helfer, große Wirkung

Mit einem Taschenaschenbecher kann man die Umwelt aktiv schützen, denn Zigarettenreste landen dort, wo sie hingehören. Um dies noch einfacher zu machen, verschenkt die Gruppe Zu-

Das repair-café hilft Ihnen bei der Reparatur aller Geräte aus Ihrem Haushalt, die Sie „unterm Arm“ ins repair-café mitbringen können, z.B.:

- Unterhaltungselektronik wie CD-Player, Radios, Stereoanlagen, TV-Geräte ...
- PC, Drucker, Zubehör, Smartphone, Tablet, Spielekonsolen ...
- Küchengeräte, Haushaltsgeräte ...
- Spielsachen
- Gerne helfen wir Ihnen auch bei Fragen zu Ihren Geräten.

Bitte bringen Sie, wenn möglich und vorhanden, Zubehör und Betriebsanleitung des zu reparierenden Gerätes mit. Damit wir einen besseren Überblick über die anstehenden Reparaturen haben, bitten wir Sie um kurze Anmeldung per E-Mail unter repair71254@gmx.de mit Angabe der Wunschzeit und des zu reparierenden Geräts. Für Details besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>.

Das Team des repair-café's Ditzingen möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern, die mit ihren Besuchen zu Müllvermeidung und einer besseren Umwelt beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Mit Stand November 2024 haben wir seit 2015 gemeinsam mit Ihnen 2.622 Gegenstände repariert, bei 56,3 % war die Reparatur erfolgreich. Das Durchschnittsalter der Geräte lag bei über 12 Jahren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2025, bleiben Sie gesund und dem repair-café treu.

Am 13. Februar 2025 findet dann das nächste repair-café statt. Das repair-café Ditzingen ist ein Projekt der Bürgerstiftung Ditzingen.

repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

den über Bundesmittel finanzierte Solarpaneele wurden zudem Winterkleidung und selbst gehäkelte Stoffpüppchen, Fahrräder, Möbel für Kindertageseinrichtungen, ein Rollstuhl und eine Rollstuhlrampe verladen. Herzlichen Dank für Ihre Spenden! Das Organisationsteam des Gustav-Adolf-Werks war gerade dabei, den LKW zu beladen, als wir Nachricht und Fotos von der Übergabe des VW Crafter in Voznesensk bekommen haben und spontan miteinander telefonierten – ein besonderer Moment. Die Menschen in der Ukraine sind unendlich dankbar für die Hilfe und senden ihre Grüße an die Ditzinger Bevölkerung.



Schlüsselübergabe für den VW Crafter in Voznesensk

Foto: Olena Biela



Verladung der Solaranlagen im Ditzinger Betriebshof



EWIG ANDERS DITZINGEN

Raunächte – die geheimnisvolle Zeit zwischen den Jahren

Ewig anders Ditzingen lädt ein zu einem Rundgang mit Fackeln und Räucherwerk über den Ditzinger Friedhof auf den Spuren der Raunächte:

am **Sonntag, 29.12.2024 um 17 Uhr im Garten der Erinnerung**



Foto: Orlamünder

Von Alters her wurden in fast allen Kulturen und Religionen die „Raunächte“ mit besonderen Ritualen und Bräuchen begangen - vom 25. Dezember bis zum 5. Januar im neuen Jahr. Wo ist der Ursprung der Raunächte? Welche Rituale gibt es? Gehen Sie am Sonntag, 29. Dezember mit über den Ditzinger Friedhof, mit Fackeln und Laternen, hören Sie Historisches und Mystisches, sehen Sie eine Feuershow und schnuppern Sie Räucherwerk. Zum Abschluss laden wir Sie ein zu Gesprächen bei Glühwein und Punsch.

Treffpunkt ist um 17 Uhr im Garten der Erinnerung, gerne auch eigene Laternen und Fackeln mitbringen sowie Ihren eigenen Trinkbecher. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen und informativen Rundgang mit Ihnen! Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Solaranlagen unterwegs nach Voznesensk

Am vergangenen Freitag konnte eine weitere Hilfslieferung nach Voznesensk in der Ukraine auf den Weg gebracht werden. Neben

SCHULNACHRICHTEN



GYMNASIUM IN DER GLEMSAU DITZINGEN

Weihnachtskonzert am 12. Dezember 2024

Es war ein einzigartiger und wunderschöner Abend in St. Maria! Nicht nur das musikalische Niveau war sehr gut, sondern auch die Atmosphäre der mit über 500 Besuchern übervollen Kirche St. Maria war in diesem Jahr ganz besonders.

Was für eine erwartungsvolle Ruhe, als die über 100 Mitglieder des Musicalchors singend nach vorne liefen, was für eine Begabung jedes einzelnen Mitgliedes der Band, welche musikalische Präzision des Kammerchores, was für eine Leistung des Orchesters der Jugendmusikschule, der Solistinnen sowie des Mittel- und Oberstufenchores beim abschließenden „Gloria“ von Antonio Vivaldi und welch ein ergreifender Moment, als alle Anwesenden stehend zum Abschluss von der Orgel begleitet „Oh, du fröhliche“ sangen. Der Musicalchor begann mit vier Liedern und vermittelte am Ende mit hochgehaltenen Kerzen die Botschaft, dass jeder Mensch dieses Licht braucht, das an Weihnachten zu uns kommt. Die Band führte von der Empore aus zwei Stücke auf und überzeugte durch hervorragende Jazzimprovisation und stimmliche Souveränität. Danach präsentierte auf hohem Niveau der Kammerchor, ein Auswahlchor besonders herausragender Sängerinnen und Sänger, zwei Stücke. Es folgte ein Instrumentalstück des Orchesters der Jugendmusikschule, bevor der Abend mit einem klassischen Werk von Antonio Vivaldi endete. Der Mittel- und Oberstufen-Chor, Kolleginnen und Kollegen, Ehemalige und Eltern